

INHALT

I. BOMBEN, BABYS UND BULLDOZER	
<i>Ein Zeitalter der Superlative</i>	9
II. DIE DIVISIONEN DES GENERALS HUNGER	
<i>Vier Grunderkenntnisse der Strategie</i>	25
III. AUFSTIEG AUS DEM ELEND	
<i>Drei besonders erfolgreiche Länder</i>	37
Griechenland	39
Spanien	48
Mexiko	63
IV. EIN FASS OHNE BODEN	
<i>Drei besonders schwierige Länder</i>	73
Türkei	75
Wachsendes Defizit in der Ernährung (75) – Die Gefahr von Dürrekatastrophen (79) – Grundtatsachen der türkischen Bewässerungswirtschaft (81) – Vorausschau auf das Defizit in der Versorgung mit Fleisch, Fett und Milch (84) – Bedeutung der Pflanzennährstoffe (86) – Die Türkei im Kampf gegen die Armut (90) – Schuldendienst, Auslandshilfe und Selbsthilfe (98) – Ausblick (102)	
Pakistan	107
Die Struktur des Landes – Schwächen der Wasserwirtschaft (107) – Steigendes Defizit in der Ernährung (114) – Bedeutung der Pflanzennährstoffe (117) – Ein strategischer Plan des Weißen Hauses (120) – Vergleich Pakistan–Mexiko (122) – Erfolge außerhalb der Landwirtschaft (123) – Kosten der Hilfe (125) – Das Problem: Pakistan–Indien (126)	
Indien	128
Die strategische Lage im Kampf gegen den Hunger (128) – Die wichtigsten Ursachen der bisherigen Mißerfolge (134)	

- Drei Möglichkeiten der Entwicklung (142) - Das Volumen der notwendigen Nahrungshilfe (145) - Der Kampf gegen die Armut (153) - Das Geldvolumen der notwendigen Hilfe (157)

V. DIE GROSSE MOBILMACHUNG

Unsere wichtigsten Bundesgenossen 161

Der Verbündete Nr. 1 163

Das Wasser (163) - National lösbare Probleme (165) - Probleme, die nur international gelöst werden können (168) - Wie kann unser Verbündeter «Bewässerungswasser» richtig eingesetzt werden (176)

Der Verbündete Nr. 2 180

Ernährung der Pflanzen (180) - Hunger der Pflanzen-Hunger der Menschen (184) - Bildungsstand und Einsatz von Pflanzennährstoffen (189) - Aufmarschplan für unseren Verbündeten (191)

Der Verbündete Nr. 3 196

Mobilisierung der Arbeitskraft (196) - Organisatorische Möglichkeiten der Mobilisierung brachliegender Arbeitskräfte (201)

Der Verbündete Nr. 4 205

Sonne, Früchte und Tourismus (205) - Einnahmen aus dem Export von Früchten (206) - Einnahmen aus dem Tourismus (212)

VI. HELFEN, ABER MIT VERSTAND

Strategie der Entwicklungspolitik 223

Die Strategie der Hilfe, nach Ländergruppen dargestellt 225

Ländergruppe I 226

Ländergruppe II 233

Ländergruppe III 242

Ländergruppe IV 252

Ländergruppe V 256

VII. WAS KOSTET DER SIEG?	
<i>Abschätzung der Mittel</i>	263
<i>Wie teuer ist der Sieg über die Armut?</i>	265
<i>Wie teuer ist der Sieg über den Hunger?</i>	271
VIII. KEIN KAMPF ZWISCHEN OST UND WEST	
<i>Möglichkeiten gemeinsamer Hilfe</i>	277
<i>Das gemeinsame Ziel</i>	279
IX. . . . die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit .	295
ANHANG	309
Tabellen	311
Literaturverzeichnis	319
Namen- und Sachregister	327